



TOURISMUS-NACHRICHTEN

MEDIENINFORMATION TOURISMUS MARKETING GESELLSCHAFT SACHSEN
BARIEREFREIES REISEN

In dieser Ausgabe der Tourismusnachrichten geben wir einen Überblick über die vielfältigen barrierefreien Tourismus-Angebote in Sachsen. Neben Angeboten für Reisende mit Mobilitätseinschränkung werden auch Angebote für Reisende mit Sinneseinschränkung oder kognitiver Beeinträchtigung vorgestellt.

Sie finden die Tourismus-Nachrichten auch online unter www.sachsen-tourismus.de. Bilder finden Sie im [Bildarchiv](#) unserer Website sowie zum Download in diesem Dokument. Wir wünschen Ihnen gute Anregungen und Inspirationen für Ihre Berichterstattung.

Ines Nebelung

Leiterin Unternehmenskommunikation

Urlaub in Sachsen ohne Barrieren	2
Kunst & Kultur	6
Aktivurlaub	15
Familienurlaub	19
Vitalurlaub	23
Highlights im Herbst	25

Urlaub in Sachsen ohne Barrieren



Auch Gästen im Rollstuhl bleibt die beeindruckende Felsszenerie des Elbsandsteingebirges nicht verborgen. © Sylvio Dittrich

[Download Bild](#)

Barrierefreiheit – ein wichtiges Komfort- und Qualitätsmerkmal

Ob eine Speisekarte in Großschrift, eine Schlossführung in Gebärdensprache oder stufenlos zugängliche Übernachtungsmöglichkeiten für Menschen mit Mobilitätseinschränkung – Sachsen bietet seinen Gästen eine Vielzahl an barrierefreien touristischen Angeboten.

Das Reiseland Sachsen gehört zu einem der führenden Bundesländer im Hinblick auf sein Engagement für barrierefreies Reisen in Deutschland. Innerhalb des Projektes „Sachsen Barrierefrei“ widmet sich die Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH (TMGS) bereits seit 2006 in intensiver Zusammenarbeit mit den sächsischen Städten und Regionen der Entwicklung und Vermarktung barrierefreier touristischer Angebote in Sachsen – von der Recherche über die Besichtigung der Einrichtungen und Aufnahme der barrierefreien Zugänglichkeit bis hin zur Veröffentlichung dieser Angebote.

Ziel ist, dem Gast detaillierte und zuverlässige Angebotsbeschreibungen sächsischer Einrichtungen zur Verfügung zu stellen und somit Reisevertrauen und Urlaubsvorfreude zu schaffen. Dafür werden alle Unterkünfte sowie Kultur- und Freizeiterlebnisse vor Ort durch die TMGS-Produktmanagerin Antje Rennack geprüft und nach einheitlichen, sächsischen Qualitätskriterien bewertet. Dabei handelt es sich nicht um eine Zertifizierung von Barrierefreiheit an sich, sondern die detaillierte Beschreibung der barrierefreien Zugänglichkeit, mit der Gäste mit Mobilitätseinschränkung individuell nach ihren Bedürfnissen und Anforderungen ihren Urlaub planen können. Diese Beschreibung wird mit Piktogrammen visualisiert. So sehen Interessierte auf den ersten Blick, ob beispielsweise ausgewiesene

Pressekontakt

Tourismus Marketing
Gesellschaft Sachsen
Leiterin
Unternehmenskommunikation
Ines Nebelung
Bautzner Straße 45 – 47
01099 Dresden
Tel: +49 351 4917018
Mobil: +49 171 44699300

nebelung.tmgs@sachsen-
tour.de
www.sachsen-tourismus.de

Behindertenparkplätze, stufenlose Zugänge, Behindertentoiletten, ein Aufzug oder spezielle Angebote wie Induktionsschleifen oder Informationen in Braille zur Verfügung stehen. Bei Beherbergungsbetrieben wird unter anderem aufgenommen, welche Bewegungsflächen im Zimmer und in den sanitären Einrichtungen zur Verfügung stehen und ob die Dusche stufenlos zugänglich ist bzw. klappbare Haltegriffe vorhanden sind.

Nicht nur für Gäste mit Beeinträchtigung sind Urlaubsmöglichkeiten ohne Barrieren essentiell. Gleichwohl freuen sich auch Familien mit kleinen Kindern über eine großzügig bemessene, ebenerdige Dusche oder die Möglichkeit den Kinderwagen abzustellen ebenso wie ein Rollstuhlfahrer oder ein älterer Gast mit Rollator. Bedingt durch den demografischen Wandel und dem damit einhergehenden steigenden Anteil älterer Personen an der Bevölkerung wird sich das Nachfragepotential nach barrierefreien Angeboten in den nächsten Jahren weiter deutlich erhöhen und an Bedeutung gewinnen. Sachsen stellt sich bereits heute dieser Herausforderung und baut sein touristisches Angebot für Reisende mit Mobilitäts- und Sinneseinschränkungen sowie für Reisende mit lern- und geistiger Beeinträchtigung kontinuierlich aus.

Derzeit werden innerhalb des Projektes „Sachsen Barrierefrei“ 483 Kultur- und Freizeiterlebnisse, zehn Spezialreiseveranstalter sowie 75 Unterkünfte von Hotels über Jugendherbergen bis zu Ferienwohnungen und Campingplätzen aufgeführt. Bei dieser umfangreichen Palette an Beherbergungs- und Freizeiteinrichtungen findet jeder Reisende sein passendes Angebot, Städte- und Kultururlauber ebenso wie Aktive.

Kunst und Kultur barrierefrei genießen

Unter den Kultur- und Freizeiterlebnissen befinden sich weltberühmte Sehenswürdigkeiten wie die Frauenkirche in Dresden. Diese bietet nicht nur einen barrierefreien Zugang, sondern auch Induktionsschleifen und Führungen in Gebärdensprache für Hörgeschädigte und Gehörlose. Auch der Zwinger als ein Meisterstück europäischer Barockarchitektur oder die renommierte Semperoper sind für jeden Reisenden barrierefrei zugänglich. Letztere ist zudem mit einer Schwerhörigenanlage ausgestattet und lässt somit auch Besucherinnen und Besucher mit Höreinschränkungen in den Genuss der hochwertigen Opernvorstellungen kommen.

Ebenso ermöglichen zahlreiche Schlösser, Burgen und Gärten ein unterhaltsames Erlebnis ohne Barrieren. So hat die Albrechtsburg Meissen, Deutschlands ältestes Schloss und ursprüngliche Produktionsstätte des Meissner Porzellans, mit ihrem Projekt „Berühren, Erspüren, Begreifen“ ein besonderes Angebot für Blinde und Sehbeeinträchtigte geschaffen. Dafür wurden sechs der beeindruckenden Wandgemälde mithilfe eines modernen Druckverfahrens in dreidimensionale Tastobjekte umgewandelt. Zusätzlich wurde in Zusammenarbeit mit dem Blinden- und Sehbehindertenverband Sachsen e. V. ein speziell konzipierter Rundgang erarbeitet, der mit dem Audioguide durch die Albrechtsburg führt. Zudem lädt die Albrechtsburg ebenso wie das Barockschloss Moritzburg große und kleine Entdecker und Entdeckerinnen mit dem „HistoPad“ auf eine Reise in die Vergangenheit ein. Dabei handelt es sich um einen interaktiven Tablet-Guide, der das Leben am Hof dank Augmented Reality und 3D-Inszenierungen wieder lebendig werden lässt. Diese Technologie ist ebenfalls für Besucher und Besucherinnen mit eingeschränkter Mobilität sowie Sinneseinschränkungen geeignet. Auf der Festung Königstein

erwartet Besucher und Besucherinnen ein Tastmodell der Bergfestung mit Erklärungen in Braille- und Reliefschrift.

Museen wie die Staatlichen Kunstsammlungen Dresden, die Manufaktur der Träume in Annaberg-Buchholz, das August Horch Museum in Zwickau oder die Museen im GRASSI in Leipzig und das NationalparkZentrum in Bad Schandau zählen ebenfalls zu den barrierefreien Kulturerlebnissen und bieten individuelle Angebote für Reisende mit Mobilitäts- und Sinneseinschränkungen sowie für lern- und geistig beeinträchtigte Besucher und Besucherinnen. Beispielsweise können im Kunstmuseum Albertinum in Dresden auf Anfrage Führungen für Sehbehinderte, Blinde, Gehörlose und Menschen mit Lernschwierigkeiten gebucht werden. Auch das Deutsche Hygiene-Museum bietet eigens für Blinde und Sehbehinderte konzipierte Hörführungen, ein tastbares Bodenleitsystem, Audioführungen in Leichter Sprache sowie Audioguides mit Induktionsschleifen an. Blindenführungen und ein tastbares Orgelfunktionsmodell bringen Besuchern und Besucherinnen im Gottfried-Silbermann-Museum in Frauenstein das Leben des sächsischen Orgelbauers näher, in der Mineralienausstellung terra mineralia in Freiberg können Sehbehinderte in einem speziell entwickelten Programm Minerale und Gesteine nicht nur anfassen, sondern auch riechen und hören und im Sorbischen Museum in Bautzen lernen Besucher und Besucherinnen mit einer Lernbeeinträchtigung bei Führungen mehr über die Geschichte und Kultur der Sorben.

Auch kulinarische Genüsse dürfen in Sachsen nicht zu kurz kommen. Zu den barrierefreien Erlebnissen zählen unter anderem das Weingut Schloss Wackerbarth, das Weingut Hoflößnitz oder Auerbachs Keller in Leipzig. In dem berühmten Gewölberestaurant, wo bereits Johann Wolfgang von Goethe speiste, stehen zudem Speisekarten in Braille- und Großschrift zur Verfügung.

Abwechslungsreiche Aktivabenteuer für Reisende mit Beeinträchtigungen

Für Aktive gibt es ebenfalls eine umfangreiche Palette an barrierefreien Angeboten. Obwohl man die schroffen Felsen und wildromantischen Schluchten der Sächsischen Schweiz nicht unmittelbar mit Barrierefreiheit verbindet, kann mittlerweile jeder Besucher und jede Besucherin je nach Art und Ausprägung ihrer Beeinträchtigung vor Ort vielseitig aktiv werden. Mit einem zertifizierten Nationalpark-Guide kann auf dem Handbike die einzigartige Natur des Elbsandsteingebirges erkundet werden. Ebenso können Besucher und Besucherinnen die Region von der Elbe aus entdecken. Einzelne Angebote haben sich auf Schlauchboottouren für Menschen mit Seh-, Hör- und Lernbehinderungen spezialisiert. Auch im Kanupark Markkleeberg in der Region Leipzig gibt es Rafting-Angebote für Menschen mit Behinderung, so sind beispielsweise Sicherheitseinweisungen für Menschen mit Hörbehinderung in Gebärdensprache verfügbar.

Ein Stück weiter nördlich wandern Naturliebhaber und Naturliebhaberinnen auf dem Rundwanderweg Dübener Heide frei von Barrieren. Im Vogtland sind an der Talsperre Pöhl einzelne Fahrgastschiffe für Rollstuhlfahrer und Rollstuhlfahrerinnen zugänglich und ermöglichen es Gästen, das idyllische Naherholungsgebiet vom Wasser aus kennenzulernen. Im Lausitzer Seenland entsteht zudem aus ehemaligen Kohlegruben der Tagebaulandschaften Europas größte, von Menschen geschaffene Wasserlandschaft mit mehr als 20 neuen Seen mit Badestränden und Marinas. Gäste mit Beeinträchtigungen finden hier ebenfalls eine Vielfalt an aktiven und barrierefreien Urlaubserlebnissen am und auf dem Wasser.

Auch Freizeitparks wie BELANTIS in Leipzig, der Sonnenlandpark in Lichtenau oder der Saurierpark in Bautzen wurden vor Ort durch die TMGS auf die barrierefreie Zugänglichkeit geprüft. In der Miniwelt Sachsen kann die Welt an einem Tag entdeckt werden – berühmte Bauwerke sind detailgetreu im Maßstab 1:25 nachgebaut und erwarten die Besucherinnen und Besucher im kulturellen Landschaftspark.

Entspannung im wohltuenden Wasser bieten beispielsweise Schwimmbäder wie das HEIDE SPA in Bad Dübau, das Thermalbad MIRIQUIDI in Wiesenbad, die Soletherme & Saunawelt in Bad Elster oder die Toskana Therme in Bad Schandau mit Beckenliften sowie Becken mit flacher Zufahrt für Rollstuhlfahrer und Rollstuhlfahrerinnen.

Ein Highlight in Sachsen ist es auch mit den sächsischen Schmalspurbahnen unter Dampf durch abwechslungsreiche Landschaften zu reisen. Ob Weißeritztalbahn, Lößnitzgrundbahn, Waldeisenbahn Muskau oder Zittauer Schmalspurbahn: Zahlreiche Bahnhöfe verfügen über stufenlose Zugänge oder Rampen für Rollstuhlfahrer und Rollstuhlfahrerinnen sowie Menschen mit Mobilitätseinschränkungen.

Alle vorgestellten Angebote sowie ständig neue Informationen sind in deutscher und englischer Sprachfassung in der Online-Datenbank der TMGS auf www.sachsen-barrierefrei.de abrufbar. Zudem führt die im 2-Jahres-Rhythmus neu erscheinende Broschüre „Sachsen Barrierefrei“ alle barrierefrei vor Ort geprüften Unterkünfte sowie Kultur- und Freizeiterlebnisse inklusive detaillierter Beschreibungen und Adressen auf. Sie kann unter <https://shop.sachsen-tourismus.de/sachsen-barrierefrei.html> kostenfrei bestellt werden. Mit der dazugehörigen Hörfassung der Broschüre im DAISY-Format können sich sehbehinderte und blinde Gäste alle Angebote auch mit einem speziellen DAISY-Player oder am PC interaktiv anhören.

Weitere Informationen:

- www.sachsen-barrierefrei.de
- www.facebook.com/SachsenTourismus
- www.instagram.com/saxonytourism

Kunst & Kultur



Die Staatlichen Kunstsammlungen Dresden sind in fast allen Bereichen barrierefrei zugänglich. ©Sylvio Dittrich

[Download Bild](#)

Dresden Elbland

Theaterbesuch ohne Hindernisse

Die Staatsoperette Dresden bietet allen Zuschauerinnen und Zuschauern einen rundum barrierefreien Zugang für unvergessliche Erlebnisse. Ab September stehen u.a. die schwungvolle Revue-Operette „Im weißen Rössl“ oder die Musical-Klassiker „My Fair Lady“ oder „Blondinen bevorzugt!“ auf dem Spielplan. In unmittelbarer Nähe zum Theatereingang befinden sich drei Behindertenparkplätze. Der Zutritt zum Foyer über den Haupteingang ist barrierefrei gestaltet. Die Staatsoperette verfügt über ein deutlich sicht- und fühlbares Blindenleitsystem. Innerhalb des Foyers sind Leitstreifen in den Bodenbelag gefräst. Diese führen zu einem Tastpult mit Darstellung der öffentlichen Bereiche. Der Saal der Staatsoperette ist barrierefrei über einen großzügigen Fahrstuhl zu erreichen. Die maximal acht Plätze für Rollstuhlfahrerinnen und Rollstuhlfahrer befinden sich im Hochparkett und im Rang. Zur akustischen Unterstützung bietet das Haus eine Hörschleife. Besucher und Besucherinnen mit Hörbehinderung müssen lediglich ihr Hörgerät auf Schalterstellung „T“ bringen. Für eingeschränkt hörende Gäste sind entsprechende Geräte erhältlich. Auf einer Übertitelanlage laufen die Texte in deutscher und englischer Sprache.

Weitere Informationen:

- <https://www.staatsoperette.de/service/barrierefreiheit/>

Pressekontakt:

Dresden Marketing GmbH
 Karla Kallauch
 Pressesprecherin

Tel.: +49 (0)351 50173 124

Karla.kallauch@marketing.dresden.de
www.visit-dresden.travel

Staatsoperette Dresden
 Jana-Carolin Wiemer

Tel.: +49 (0)351 32042 120

presse@staatsoperette.de

In der Spielzeit 2021/22 widmen sich die Landes Bühnen Sachsen im Rahmen mehrerer Veranstaltungsformate der Frage nach Inklusion und Diversität im Theater. Mit der inklusiven Tanzwerkstatt „Triple A“ sind Menschen jeden Alters und aller Fähigkeiten (All Ages and Abilities) eingeladen, gemeinsam über Tanz den Körper zu entdecken. Für die Teilnehmenden sind dabei keine normativen Vorstellungen von körperlichen, sprachlichen oder mentalen Voraussetzungen entscheidend – nur die Lust am Tanzen und die Begegnungen stehen im Vordergrund. Die Tanzwerkstatt startet ab dem 11. Oktober.

Weitere Informationen:

• www.landesbuehnen-sachsen.de

Pressekontakt:

Landesbühnen Sachsen
GmbH

Petra Grubitzsch
Tel.: +49 (0)351 89 54 203
Mobil: +49 (0)160 88 20 685

presse@landesbuehnen-
sachsen.de
www.landesbuehnen-
sachsen.de

Porzellan erleben ohne Hindernisse

Die perfekte Symbiose aus Museum, Schauwerkstatt, Kulinarik und Shopping – die Erlebniswelt Haus MEISSEN bietet auch im Herbst Highlights für Ästheten und Ästhetinnen, Kennerinnen und Kenner, Genießer und Genießerinnen, um mit Kunsthandwerk und Kultur auf Tuchfühlung zu gehen. Bereits seit 2006 ist das Haus Partner im Projekt „Sachsen Barrierefrei“, sodass alle Events auch von Gästen mit Beeinträchtigungen und Beschränkungen uneingeschränkt erlebt werden können. So locken etwa kulinarische Genüsse bei den Veranstaltungen mit 3-Gang-Menü „Winterliches mit dem Schokoladenmädchen“, „Tisch- und Tafelkultur“ sowie beim „MEISSEN Brunch“ mit klangvollem Porzellanorgelanspiel. Individuell schöpferisch werden können Erwachsene in Kreativ- und Weihnachtsworkshops. Kleine Porzellanfreunde können ihr eigenes Unikat im Kinderworkshop gestalten. Kids haben außerdem die Möglichkeit, in den sächsischen Herbstferien tief in die Welt des Meissener Porzellans bei der kindgerechten „Führung der Sinne“ einzutauchen. Frauenpower hält die Themenführung „Frauen bei MEISSEN“ parat, und erwärmend lädt das Event „Tee, Kaffee, Schokolade – die drei heißen Lustgetränke“ an kühleren Tagen ein. Musikalische Perfektion verspricht das Aufeinandertreffen von asiatischer Leidenschaft und europäischer Klassik im Klavierkonzert „Vier Hände, zwei Welten“ und die „Ladies Crime Night“ verspricht mordsmäßige Spannung. In exotische Welten wird während der Führung durch die aktuelle Sonderausstellung „Fernweh – Eine Weltreise in Porzellan“ eingetaucht.

Weitere Informationen:

• www.erlebniswelt-meissen.de

Pressekontakt:

Staatliche Porzellan-Manufaktur
Meissen

Tel.: +49 (0)3521 468369

presse@meissen.com
www.meissen.com

Zeitreise auf der Albrechtsburg

Die Albrechtsburg Meissen, Deutschlands ältestes Schloss, thront majestätisch über dem Elbtal. Auf drei Etagen sind beeindruckende Exponate in den Schlossräumen ausgestellt. Durch moderne und interaktive Inszenierungen wird die Burrgeschichte wieder lebendig. Besonders für Menschen mit Einschränkungen, deren Angehörige oder pflegende Personen werden viele Möglichkeiten geboten, das Schloss zu besichtigen. Für gehörlose Besucher und Besucherinnen gibt es eine Führung durch die Dauerausstellung mittels Videos in deutscher Gebärdensprache. Die Führung kann in deutscher Gebärdensprache kostenlos mit einer App auf das Smartphone geladen werden.

Pressekontakt:

Schlösserland Sachsen
Uli Kretzschmar

Tel.: +49 (0) 351-563911312

uli.kretzschmar@schloesserland-
sachsen.de
www.schloesserland-sachsen.de

Auch das neueste interaktive Angebot, das „HistoPad“, ein hochmoderner Tablet-Guide, ist mit barrierefreien Eigenschaften ausgestattet und für Personen mit eingeschränkter Mobilität sowie Seh- oder Hörbeeinträchtigung geeignet. Mit

Augmented Reality und 3D-Inszenierungen geht es auf eine unterhaltsame Entdeckertour durch die Albrechtsburg Meissen.

Weitere Informationen:

. www.albrechtsburg-meissen.de

Leipzig

Das Bach-Museum und seine Vielzahl inklusiver Angebote

Das Bach-Museum Leipzig bietet eine breite Palette inklusiver Angebote – darunter eines für Menschen aus dem autistischen Spektrum.

Bereits drei Maßnahmen sorgen bei autistischen Menschen für mehr Sicherheit bei einem Ausflug: flexible Kommunikationsformen, Planbarkeit und Abmilderung von äußeren Reizen. Mit dem Siegel SENSORY FRIENDLY werden daher Umgebungen gekennzeichnet, die unter dem Bewusstsein der sozialen und sensorischen Empfindungen von Menschen aus dem Autismus-Spektrum gestaltet sind. Auch das Bach-Museum Leipzig wurde mit diesem Siegel prämiert. Die Leiterin des Bach-Museums Leipzig, Kerstin Wiese, entwickelt gemeinsam mit ihren Mitarbeiterinnen seit 2010 kontinuierlich inklusive Angebote, um Menschen mit Behinderung einen selbstbestimmten Museumsbesuch zu ermöglichen. Aktive Unterstützung leisten dabei Vertretungen verschiedener Interessenverbände behinderter Menschen. Die Entwicklung eines Angebots für Menschen aus dem autistischen Spektrum hat der Selbsthilfverein LunA – Leipzig und Autismus e.V. angestoßen. Fünf Dokumente wurden in dem Kooperationsprojekt entwickelt. Diese helfen Menschen aus dem autistischen Spektrum, ihren Besuch im Bach-Museum vorzubereiten. Zum Beispiel werden Checklisten mit Bildkarten angeboten, mit deren Hilfe sich die Besucher und Besucherinnen vorab einen Ausstellungsrundgang zusammenstellen können. Auch werden grundlegende Fragen zum Ablauf des Besuchs beantwortet und Hinweise zu wahrnehmungsrelevanten Themen wie Licht, Klang und Raumklima gegeben, auf die Menschen aus dem autistischen Spektrum oft sensibel reagieren. Ein weiteres Dokument informiert darüber, wann das Museum voraussichtlich sehr gut besucht ist, zu welchen Zeiten oft Kindergruppen unterwegs sind und wann ein eher ungestörter Museumsbesuch zu erwarten ist.

Das Angebot ergänzt die große Palette inklusiver Angebote des Bach-Museums, zu denen unter anderem ein Rollstuhlstellplatz im Hörkabinett und Induktionssysteme für Hörgeräteträger und Hörgeräteträgerinnen gehören. Regelmäßig werden zudem barrierefreie Aktionstage veranstaltet. Für dieses Engagement wurde das Museum 2015 mit dem Inklusionspreis Mosaik Mitteldeutschland und dem Sächsischen Museumspreis für Inklusion ausgezeichnet, 2020 folgte ein Sonderpreis des Sächsischen Inklusionspreises für das Projekt „SENSORY FRIENDLY“.

Weitere Informationen:

. www.bachmuseumleipzig.de

Pressekontakt:

Leipzig Tourismus
Andreas Schmidt
Öffentlichkeitsarbeit/PR

Tel: +49 (0)341 7104-310

presse@ltm-leipzig.de
www.leipzig.travel/presse

Chemnitz

SMAC – das Archäologiemuseum für Alle

300.000 Jahre Menschheits- und Kulturgeschichte in Sachsen, barrierefrei erlebbar – das geht im SMAC, dem Staatlichen Museum für Archäologie Chemnitz. Über 6.000 Exponate und Installationen beleuchten die Zeit von den ersten Jägern und Sammlern bis zu den Anfängen der Industrialisierung. Das Museum bietet einen Multimediaguide in Leichter Sprache und deutscher Gebärdensprache sowie tragbare Induktionsschleifen für Menschen mit Hörhilfen an. Sehbehinderte und blinde Gäste erhalten auf Wunsch einen deskriptiven Audioguide, mit dem sie in Verbindung mit dem taktilen Leitsystem, den taktilen Übersichtsplänen, aber auch Tastmodellen und -objekten das Museum erkunden können. Einmal im Monat begleitet eine Gebärdendolmetscherin eine öffentliche Führung. An Führungen in Leichter Sprache können Besucherinnen und Besucher ebenfalls ohne Voranmeldung teilnehmen.

Zertifiziert als barrierefreie und familienfreundliche Freizeiteinrichtung bietet das SMAC neben den baulichen Standards und Vermittlungsangeboten weitere praktische Hilfen an: vom Türöffner per Tastendruck bis zu den Blindenstockhalterungen an den Tastmodellen, vom Textheft in Großschrift bis zu leichten Klappstühlen in den Ausstellungsräumen.

Weitere Informationen:

. www.smac.sachsen.de

Erzgebirge

Barrierefreies Vergnügen in der Berg- und Adam-Ries-Stadt

Annaberg-Buchholz blickt auf eine stolze, 525 Jahre währende Geschichte – und diese lässt sich auch wunderbar barrierefrei erkunden. So kommen Kulturfans auf ihre Kosten, zum Beispiel in der Manufaktur der Träume, wo noch bis Ende Oktober die Sonderausstellung „Juliana – ein Leben in Puppen“ gastiert, oder im Kulturzentrum Erzhammer mit der Schnitz- und Klöppelschule. Auch das Wahrzeichen von Annaberg-Buchholz, die St. Annenkirche, sowie die Bergkirche St. Marien mit ihrer bergmännischen Krippe sind ohne Barrieren zu erreichen, genauso wie das Eduard-von-Winterstein-Theater. Wird noch eine spannende Reiselektüre benötigt, gibt es die in der barrierefreien Stadtbibliothek. Die Annaberger Altstadt- und UNESCO Weltkulturerbeführungen können mit Rollstuhl oder Kinderwagen ebenso in Angriff erkundet werden wie ein Ausflug rund um den Pöhlberg und auf dem Bergbaulehrpfad in Frohnau. Insofern es die Pandemielage zulässt, ist auch der Besuch des berühmten Annaberger Weihnachtsmarktes ab Ende November bis kurz vor Heiligabend ohne Barrieren möglich.

Weitere Informationen:

. www.annaberg-buchholz.de

Pressekontakt

SMAC Chemnitz
Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit:
Jutta Boehme

+49 (0)371 / 911999-65

presse@smac.sachsen.de
www.smac.sachsen.de

Pressekontakt

Tourismusverband
Erzgebirge e.V.

Tel.: +49 (0)3733 18800-23

presse@erzgebirge-tourismus.de

www.erzgebirge-tourismus.de

Die sehenswerten Drei für Alle

Augustusburg, Lichtenwalde und Scharfenstein – „Die sehenswerten Drei“ sind für Menschen mit den unterschiedlichsten Bedürfnissen ein attraktives Ausflugsziel. Neben der architektonischen Barrierefreiheit möchte der Schlösserverbund Besucherinnen und Besuchern mit und ohne Einschränkungen mit geeigneten Freizeitangeboten eine gleichberechtigte Teilhabe ermöglichen.

Auf Schloss Augustusburg sind alle Museumsbereiche bis auf einen kleinen Teilbereich des Schlossmuseums sowie der Schlosshof barrierefrei zugänglich. In Lichtenwalde gilt das für die Schloss- wie auch Parkanlage gleichermaßen. In beiden Einrichtungen sind barrierefrei zugängliche, behindertengerechte Toiletten und Parkplätze vorhanden. Der Zugang zum „Café in den Arkaden“ auf Schloss Augustusburg ist ebenerdig. Im Restaurant „Vitzthum“ in Schloss Lichtenwalde ist der Außenbereich behindertengerecht zu erreichen. Lediglich auf Burg Scharfenstein sind die Ausstellungen aufgrund der historischen Bausubstanz nicht barrierefrei zugänglich.

Führungen und Workshops in den sehenswerten Drei können auf die jeweiligen Bedürfnisse angepasst werden. Sie sind für Rollstuhlfahrer und Rollstuhlfahrerinnen, Besucher und Besucherinnen mit Seheinschränkungen, mit geistigen, psychischen und sprachlichen Beeinträchtigungen sowie mit Lernbeeinträchtigungen geeignet. Assistenz- und Blindenhunde sind in allen Häusern und Museen herzlich willkommen.

Weitere Informationen

- www.die-sehenswerten-drei.de
- www.augustusburg.de

Oberlausitz-Niederschlesien

Görlitz (fast) barrierefrei genießen

Sie liegt ganz im Osten Deutschlands und ist dennoch in der ganzen Republik und über Landesgrenzen hinaus bekannt: Görlitz verdankt diesen Ruhm seiner pittoresken Altstadt – und allerlei Hollywoodfilmen, die hier ihre perfekten Kulissen fanden. Die Stadt an der Neiße bietet allen Besucherinnen und Besuchern ein reichhaltiges kulturelles Angebot, auch all jenen mit Mobilitäts- und sonstigen Einschränkungen.

Obwohl mehr als 500 Jahre alt, wird auch im Schönhof, das Hauptgebäude des Schlesischen Museums zu Görlitz, mit Engagement an der Barrierefreiheit gearbeitet. Besucherinnen und Besucher mit einer Gehbehinderung oder einem Rollstuhl rufen am Eingang an einer Gegensprechanlage nach einer Begleitperson für den Museumsrundgang. An der Museumskasse stehen ein Rollstuhl, ein Rollator sowie tragbare Museumshocker bereit. Automatische Türöffner erleichtern den Rundgang. Im Erdgeschoss befindet sich auch ein barrierefreies WC. In den Aufzügen sind für sehbehinderte Menschen Orientierungshilfen in Brailleschrift und Ansagen eingerichtet. Zudem ist die neu gestaltete Website des Museums barrierearm. Eine Broschüre über das Land Schlesien und einige

Pressekontakt:

Die sehenswerten Drei
Frizzi Seltmann
Mitarbeiterin Marketing

Tel.: +49 (0) 37291 380 289
Mobil: +49 (0) 175 9327900

frizzi.seltmann@die-
sehenswerten-drei.de
www.die-sehenswerten-
drei.de

Pressekontakt:

Schlesisches Museum zu
Görlitz
Dr. Martina Pietsch
Historikerin /
Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 03581 / 8791 132

mpietsch@schlesisches-
museum.de
www.schlesisches-
museum.de

Görlitzer
Kulturservicegesellschaft
mbH,
Ansprechpartner Presse:
Tel.: +49 (0)3581 672410

Ausstellungsexponate sind in Leichter Sprache erhältlich bzw. beschrieben. Aktuell lädt das Museum mit seiner neuen Ausstellung „Inspiration Riesengebirge“ zu einer künstlerischen Reise in die wildromantische Berglandschaft ein. Die Ausstellung ist Teil des Projektes „Schlesien – gemeinsames Kultur- und Naturerbe“, das vom Schlesischen Museum zu Görlitz gemeinsam mit dem Nationalpark Riesengebirge im Rahmen des Kooperationsprogramms INTERREG Polen-Sachsen 2014-20 durchgeführt wird.

1911 geweiht, gleicht es einem Wunder, dass der jüdische Sakralbau nach wie vor erhalten ist – als einer von wenigen in Deutschland. Besonders der Kuppelsaal ist mit seinem Farbenspiel und Jugendstil-Verzierungen von beeindruckender Schönheit. Das erst kürzlich eröffnete Kulturforum Görlitzer Synagoge verfügt über Audioguides für sehingeschränkte Gäste sowie über eine induktive Höranlage.

Einst verschanzten sich hier die Schweden im dreißigjährigen Krieg, um sich gegen die heranrückenden Truppen des Kaisers Ferdinands II. zu wehren – heute ist die genau nach diesem Vorfall benannte Kaisertrutz ein Teil des Kulturhistorischen Museums Görlitz. In fünf Etagen der Kaisertrutz sind die kulturgeschichtliche Dauerausstellung von Stadt und Region, Sonderausstellungen sowie die Galerie der Moderne zu Hause. Entdeckt werden kann alles mit einem Audioguidesystem, mit einer Tonspur Leichte Sprache.

Aktuell kann die Sonderausstellung „950 Jahre Zukunft Görlitz Zgorzelec“ besucht werden, die nicht nur die Zeit von der Stadtgründung bis zur Gegenwart betrachtet, sondern auch die Besucherinnen und Besucher auffordert, ihre Vision der Europastadt Görlitz/Zgorzelec darzustellen.

Ab Anfang des kommenden Jahres können sehbehinderte und blinde Besucherinnen und Besucher selbstständig das Senckenberg Museum für Naturkunde Görlitz entdecken. An der Museumskasse gibt es dafür einen kostenlosen Audioguide, der den Weg durch das Museum beschreibt und automatisch Erläuterungen zu einzelnen Ausstellungsobjekten wiedergibt. Dazu gehören rund 30 Taststationen, an denen die Besucherinnen und Besucher das Gehörte haptisch nachvollziehen können. Ein Bodenleitsystem weist den sicheren Weg durch die Ausstellungen zu den Tast- und Hörstationen.

Das Naturkundemuseum zeigt unter anderem die natürliche Vielfalt und Schönheit der Oberlausitz und stellt seltene und typische Pflanzen und Tiere der Region wie den Wolf und den Seeadler vor. Die aktuelle Sonderausstellung „Abenteuer Neiße – Leben am Fluss“ thematisiert die biologische Vielfalt in und an der Neiße. In Zusammenarbeit mit den Görlitzer Sammlungen für Geschichte und Kultur und einer Kölner Entwicklerfirma entstand der virtuelle Höhepunkt der Ausstellung: der „Neißeflug durch zwei Jahrtausende“. Hier können Besucher und Besucherinnen das Görlitzer Neißeteil von vor 2.000 Jahren, um 1550 und um 1910 bestaunen. Zusätzlich zeigen aktuelle Drohnenaufnahmen das heutige Landschaftsbild.

Weitere Informationen:

- www.schlesisches-museum.de
- www.goerlitz.de/juedische-spuren.html
- www.goerlitzer-sammlungen.de
- www.museumgoerlitz.senckenberg.de

Pressekontakt:

Kulturhistorisches Museum
Kerstin Gosewisch
Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: +49 (0)3581 / 67-1691

k.gosewisch@goerlitz.de
www.goerlitzer-sammlungen.de

Pressekontakt:

Senckenberg Museum für Naturkunde
Görlitz
Dr. Christian Düker
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: +49 (0)3581 /4760-5210

christian.dueker@senckenberg.de
www.museumgoerlitz.senckenberg.de

Bautzen barrierefrei erkunden

Die historische Altstadt Bautzens lässt sich auch barrierefrei erkunden. Das beginnt schon in der Tourist-Information. Um einen besonderen Überblick über die Stadt zu bekommen, befindet sich direkt davor ein Blindentastmodell. Anschließend geht es in den Simultandom St. Petri, das Sorbische Museum und das Museum Bautzen. Auch ein barrierefreier Besuch im Deutsch-Sorbischen Volkstheater oder dem Sorbischen National-Ensemble ist eine tolle Gelegenheit, um die sorbische Kultur hautnah zu erleben. Für ein entspanntes Abendessen eignet sich das Restaurant Burghof im Hof der historischen Ortenburg. Um Bautzen mehrere Tage zu erleben, bietet sich eine Übernachtung im Vier-Sterne Best Western Plus Hotel Bautzen oder auch in der Jugendherberge Bautzen an. Für Kinder ein besonderes Highlight und ebenfalls barrierefrei zugänglich, sind der Saurierpark und der Irrgarten sowie das Röhrscheidtbad Gesundbrunnen. Das Reisebüro La Medica Touristik hilft jederzeit gerne weiter und organisiert betreute Reisen oder Rollstuhlurlaube.

Eine speziell barrierefreie Tour ist der Geschichtspfad in Kleinwelka, einem bedeutenden Stadtteil von Bautzen. Diese Route eignet sich auch perfekt für eine Runde mit dem Kinderwagen.

Weitere Informationen:

. www.bautzen.de

Pressekontakt:

Stadt Bautzen
Stadtmarketing

Tel.: +49 (0)3591 534-391

pressestelle@bautzen.de
www.bautzen.de

Kulinarische und musikalische Genüsse im Barockschloss Rammenau

Der Spätsommer und goldene Herbst ist auch immer die Zeit des Genießens im Barockschloss Rammenau – und zwar mit mehreren Sinnen. Im Barockschloss Rammenau lässt sich während der Fischwochen bis Ende Oktober gut „Lausitzer Fisch“ essen! Weitere kulinarische Highlights bietet das Schlossrestaurant des Barockschlusses Rammenau im Herbst vor allem mit den Brunch-Terminen und der „Barockverführung mit Tafelfreuden“. Am 15. Oktober kommen Fischfreunde und Fischfreundinnen ganz auf ihre Kosten. Der Gourmet-Brunch am 07. November steht ganz im Zeichen des Lust- und Jagdschlusses Moritzburg – Gäste werden sich also vor allem auf feine Wild- und Geflügelspeisen freuen dürfen. Zum klassischen Martinsgansessen lädt das Schlossrestaurant am 12. November bei der zweiten Veranstaltung der Reihe „Barockverführung mit Tafelfreuden“ ein. Der historische Speisesaal ist über einen Treppenlift erreichbar. „Rund um das Schloss“ ist der ca. 2 km lange Rundwanderweg ausgewiesen. Der Weg ist weitestgehend barrierefrei und in beide Richtungen begehbar. Der Weg hat keine Anstiege, keine Treppen und ist daher auch für Kinderwagen geeignet. Rollstuhlnutzer und Rollstuhlnutzerinnen benötigen geringfügig Unterstützung. Als Start und Ziel dient der Schloss-Parkplatz.

Musikalische Genüsse gibt es bei den Konzerten am 16. Oktober im Spiegelsaal zu erleben. Mit ihrem Programm „Aus Erbkönigs Reich“ begeistern Tobias Berndt mit seinem Gesang und Michael Schütze am Klavier im September. Im Konzert am 16. Oktober widmen sich die Cembalisten Aleksandra und Alexander Grychtolik den Brandenburgischen Konzerten von Johann Sebastian Bach und nehmen mit ihrem Programm „300 Jahre Schloss Rammenau – 300 Jahre Brandenburgische Konzerte“ Bezug zum Schlossjubiläum.

Presskontakt

Barockschloss Rammenau
Mareen Tzschoppe

Tel.: +49 (0)3594-703559

rammenau@schloesserland-sachsen.de
www.barockschloss-rammenau.com

Weitere Informationen:

- www.barockschloss-rammenau.com

Bad Muskau – ein Sinnesrausch

„Spazieren im Kunstwerk“ ist im UNESCO Weltkulturerbe Muskauer Park ausgedehnt, aber auch kurzweilig in jeder Fortbewegungsart und Schnelligkeit möglich. Der Park bietet auf deutscher wie auf polnischer Seite viele Sichtachsen und Wege. Liebevoll sanierte Brücken über die Neiße machen den europäischen Gedanken erlebbar und die Herbstfarben der Flora und Fauna faszinieren jeden Parkomanen. Das Neue Schloss in Bad Muskau bietet zudem eine Ausstellung über den schillernden ehemaligen Hausherrn und Begründer Fürst von Pückler-Muskau an. Ein Lift macht auch den Museumsbereich barrierefrei zugänglich.

Pressekontakt:

Marketing-Gesellschaft
Oberlausitz-Niederschlesien
mbH

Tel.: +49 (0)3591 48770

info@oberlausitz.com
www.oberlausitz.com**Weitere Informationen:**

- <https://www.oberlausitz.com/unesco-welterbe-muskauer-park>
- <https://www.muskauer-park.de>

Umgebindehäuser – Denkmalweg in Obercunnersdorf

250 denkmalgeschützte Umgebindehäuser können mit dem Kinderwagen und Rollstuhl auf dem „Denkmalweg in Obercunnersdorf“ besichtigt werden. Diese Zeitzeugen stehen für die ländliche Lebensweise und besondere, detailreiche Architektur. Flyer und Wegbeschreibungen sind an der Touristeninformation Cunewalde Haus des Gastes „Blaue Kugel“ vor Ort erhältlich.

Weitere Informationen:

- www.sachsensdoerfer.de

Vogtland**Mit Füßen getreten und wunderschön**

„Was für Meißen das Porzellan ist, ist für Oelsnitz der Teppich.“ Die Teppichproduktion in Oelsnitz blickt auf eine 130-jährige Historie. Das Teppichmuseum auf Schloss Voigtsberg zeigt allen Besucherinnen und Besuchern, dass so ein Teppich nicht nur zum Drüberlaufen da ist. Fertigungsmaschinen, Stadtgeschichte und sogar „fliegende Teppiche“ geben einen spannenden Eindruck in dieses besondere Handwerk in der „Teppichstadt“ Oelsnitz. Das Museum ist über eine mobile Rampe zum Anlegen auch für Rollstuhlfahrerinnen und Rollstuhlfahrer zugänglich und bis auf das 3. Obergeschoss in allen Bereichen mit dem Aufzug zu erreichen.

Pressekontakt

Tourismusverband Vogtland
e.V.
Dorina Wießner
Tel: +49 (0)3744 18886 55wiessner@vogtland-
tourismus.de
www.vogtland-tourismus.de**Weitere Informationen:**

- www.schloss-voigtsberg.de

Barrierefrei durch Plauen

Weit über die Stadtgrenzen hinaus ist Plauen als „Spitzenstadt“ bekannt. Doch nicht nur das Handwerk, sondern auch die Stadt selbst lohnt einen Besuch: Die historische Altstadt mit kleinen Gassen und wunderschönen Patrizierhäusern, mit gemütlichen Lokalen und beeindruckenden Kirchen, mit Altem Rathaus oder Malzhaus kann bei einem anderthalb-stündigen rollstuhlgerechten Stadtrundgang erkundet werden. Im Vogtlandmuseum gibt es einen prächtigen Festsaal im Louis-seize-Stil, während die benachbarte Galerie e.o.plauen die charmanten „Vater und Sohn-Geschichten“ des Plauener Zeichners Erich Ohser zeigt. Ein Großteil der Ausstellungsräume der beiden Museen sind barrierefrei und verfügen über Lift bzw. Treppenlift.

Weitere Informationen:

- . www.plauen.de/tourismus
- . www.vogtlandmuseum-plauen.de
- . www.vogtlandmuseum-plauen.de
- . www.e.o.plauen.de

Pressekontakt:

Tourist-Information Plauen

Tel.: +49 (0) 3741 291 1027

touristinfo@plauen.de
www.plauen.de/tourismus

Aktiv & Natur



Viele Wege in der Sächsischen Schweiz sind auch für Menschen mit Einschränkungen begehbar. © Sylvio Dittrich

[Download Bild](#)

Sächsische Schweiz

Unterwegs in romantischer Felslandschaft

Die Sächsische Schweiz ist mit ihren Tafelbergen und bizarren Felsentürmen eine der bekanntesten Felslandschaften Europas. Dass auch eine Region wie diese barrierefrei zugänglich sein kann, mag überraschen. Doch auch hier sind Rollstuhlfahrerinnen und Rollstuhlfahrer eingeladen, die Felsenwelt bei Handbike- und Wandertouren zu erkunden. Fernab von beliebten Wegen gibt die Destination zwei Tourentipps durch die malerische, geheimnisvolle Hintere Sächsische Schweiz: die Handbike-Tour „Durch das Schwarzbachtal“ und die Wanderung auf dem „Ottendorfer Rundweg“. Auf der 14 Kilometer langen Handbike-Tour „Durch das Schwarzbachtal“ von Lohsdorf nach Bad Schandau geht es durch einsame, wildromantische Täler und alte Tunnel einer ehemaligen Schmalspurbahn, vorbei an den Fundamenten einer alten Mahl- und Schneidemühle weiter am Flusslauf eines Baches entlang. Gästeführer Veit Riffer ist selbst Rollstuhl-, Handbike-Fahrer und begleitet Interessierte auf weniger bekannten Touren durch die geheimnisvolle Felslandschaft. Der knapp vier Kilometer lange barrierefreie „Ottendorfer Rundweg“ führt am Rande des Nationalparks Sächsische Schweiz um das beschauliche Ottendorf. Ein ortsansässiger Holzschnitzer gestaltete für mehrere Stationen des Weges Tafeln, die Geschichten von Schmugglern, Lügenbaronen und Raubrittern erzählen. Im Garten der Ottendorfer Hütte, einer urigen Schankwirtschaft, wird an ausgewählten Tagen „Ottendorfer Heedebraten“, in Kräutern mariniertes Schweinebraten, der über Birkenholz gegrillt wird, serviert.

Pressekontakt

Tourismusverband
Sächsische Schweiz
THIEL Public Relations e.K.
Angela Zimmerling

Tel.: +49 (0)351 31406966

E-Mail: presse@thielpr.com

Im traditionsreichen Kurort Bad Schandau erklärt das Nationalparkzentrum wie die bizarre Felsenwelt entstanden ist und welche Tiere und Pflanzen sich hier heimisch fühlen. Die interaktive Ausstellung ist für Rollstuhlfahrer und Rollstuhlfahrerinnen zugänglich. Für Menschen mit Sehbehinderungen, Hörschädigungen und Lernbehinderungen sind Führungen nach Vereinbarung möglich.

Weitere Informationen:

www.saechsische-schweiz.de/barrierefrei-reisen

Erzgebirge

Hoch hinaus im Spiegelwald

Das Panorama reicht vom Fichtelberg über die Höhenzüge des Vogtlandes bis zu den Rochlitzer Bergen und bei guter Sicht sogar bis zum Völkerschlachtdenkmal: Die Aussichtsplattform des König-Albert-Turms auf dem 728 Meter hohen Spiegelwald in Grünhain-Beierfeld ist zu jeder Jahreszeit ein lohnendes Ausflugsziel – und durch den behindertengerechten Aufzug auch leicht zu erreichen.

Schwebend auf den Fichtelberg

Sie ist die älteste Seilschwebebahn Deutschlands und zugleich das Wahrzeichen der Stadt Kurort Oberwiesenthal – die 1924 gebaute Schwebebahn hinauf zum höchsten Berg Sachsens, den Fichtelberg, mit 1.215 Metern Höhe. Von der Talstation bis auf den Berg überwindet die Bahn auf einer Länge von 1.175 Metern einen Höhenunterschied von 303 Metern. Während der Fahrt kann man einen herrlichen Ausblick auf das Tal sowie die Skisprungschanzen und das Panorama Oberwiesenthals genießen. Die Schwebebahn ist barrierefrei zugänglich.

Pressekontakt

Tourismusverband Erzgebirge e.V.

Tel.: +49 (0)3733 18800-23

presse@erzgebirge-tourismus.de
www.erzgebirge-tourismus.de

Oberlausitz-Niederschlesien

Das Besondere im Naturpark Zittauer Gebirge entdecken

Die Lage an einem jahrhundertealten Schnittpunkt europäischer Geschichte macht die Stadt und die Region rund um das kleinste Mittelgebirge Deutschlands zu einem wahren Kulturschatz – voll von Spuren traditionsreichen Handwerks, sagenumwobenen Gebirgsorten und kostbaren Bauwerken eingebettet in reizvoller Landschaft. Für die Wege durch das Gebirge gibt es einige barrierearme Möglichkeiten. Dabei wurde besonders auf die Passierbarkeit mit Rollstühlen und Kinderwagen geachtet.

Entlang des Grünen Ringes in Zittau

In einer Größe von rund 7,5 ha umschließt der „Grüne Ring“ anstelle der ehemaligen Stadtmauer die Altstadt Zittaus wie ein grünes Band. Während des Spaziergangs wird auf die botanischen und architektonischen Kostbarkeiten dieses Zittauer Kleinods eingegangen. Wer es etwas unterhaltsamer mag, kann auf der Tour dank eines Begleithefts so einiges über die hiesige Sagenwelt lernen.

Pressekontakt:

Marketing-Gesellschaft
Oberlausitz-Niederschlesien
mbH
Caroline Schneider
Kommunikation,
Öffentlichkeitsarbeit und
Social Media

Tel: +49 (0)3591 487719

caroline.schneider@oberlausitz.com
www.oberlausitz.com

Kurweg durch den Kurort Oybin

Der 1,5 km lange Rundweg führt entlang des schönen Kurparks im Kurort Oybin. Dieser Weg bietet einen imposanten Ausblick auf den bekannten Berg Oybin. Ein Abstecher führt vorbei an einem der bedeutendsten Kletterfelsen der Region. Durch die Witterung entstandenen Sandsteinformationen laden zum Staunen ein.

Weitere Informationen:

- www.oberlausitz.com
- www.zittauer-gebirge.com
- www.zittau.de
- www.oybin.com

Lausitzer Seenland

Riesige Wasserflächen glitzern in der Herbstsonne. Familien starten zur Fahrradtour und Boote kreuzen über die Seen. Was heute im Lausitzer Seenland Realität ist, war vor wenigen Jahrzehnten noch ein Traum. Aus ehemaligen Braunkohletagebauten an der Grenze zwischen Brandenburg und Sachsen hat sich ein attraktives Reiseziel entwickelt. Hier entsteht Europas größte, von Menschen geschaffene Wasserlandschaft mit über 20 Seen und schiffbaren Kanälen, die man aktiv und barrierefrei erleben kann. Auf gut ausgebauten und vernetzten Radwegen lässt sich das Lausitzer Seenland mit Fahrrad, E-Bike, Handbike, Rollfiets und Tandem erkunden. Die Seerundwege sind breit, asphaltiert und größtenteils autofrei. Verschiedene Handbike-Kurse führen direkt am Wasser entlang. So rollen Handbikerinnen und Handbiker 18 Kilometer am Ufer des Senftenberger Sees entlang. Weitere Touren führen um den Geierswalder und Partwitzer See (37 km), den Bärwalder See (20 km), den Gräbendorfer See (9 km), den Dreiweiberner See (8 km) und den Halbendorfer See (6 km). Blinde und sehbehinderte Menschen können sich bei einer geführten Tandemtour von ausgebildeten Piloten begleiten lassen. Eine Blindenkarte im Familienpark am Senftenberger See vermittelt eine Vorstellung von Lage und Größe der Gewässer. Hier können auch Fahrräder, Handbikes, Tandems, Rollfiets und E-Bikes ausgeliehen werden. Viele barrierefreie Wassersporterlebnisse sind am Senftenberger See möglich. Wer mit einem fährerscheinfreien Floß in See sticht, erlebt ein echtes maritimes Abenteuer. Erfahrene Skipper laden Menschen mit und ohne Handicap auf Segeltörns mit dem Kutter ein. Im Hafencamp hilft ein Lift dabei, Rollstuhlfahrer und Rollstuhlfahrerinnen ins Segelboot, Kanu, Floß oder Motorboot zu heben. Gemütlich sind die Rundfahrten mit dem barrierefreien Solarkatamaran „Aqua Phönix“, der über den Senftenberger See und Geierswalder See schippert.

Weitere Informationen:

- www.lausitzerseeland.de/barrierefrei

Indian Summer in der Oberlausitz

Sommerheide, Salbei, Veilchen, Astern und die sich langsam färbende Natur verzaubern im Findlingspark Nochten mit ihren Blüten und Farbenspiel besonders an schönen Spätsommer- und Herbsttagen. Die verschiedenen Parkbereiche, wie Heidegarten oder Waldsee, sind barrierefrei – manchmal mit leichten Anstiegen. Auf dem höchsten Gipfel empfängt ein weiter Blick über die Oberlausitz. Entspannte Rundfahrten mit dem „Parkmobil“ sind mit einem Rollstuhl möglich – durch alle

Pressekontakt

Tourismuszentrum Naturpark
Zittauer Gebirge

Tel.: +49 (0)3583/7976400

tourismuszentrum@zittauer-gebirge.com
www.zittauer-gebirge.com

Pressekontakt:

Tourismusverband Lausitzer
Seenland e.V.
Katja Wersch,
Öffentlichkeitsarbeit/Marketing

Tel.: +49 (0)3573 725300-10
Mobil: +49 (0)172 6643593

wersch@lausitzerseenland.de
www.lausitzerseenland.de

Gartenbereiche und Aussichtspunkte. Die Erlebnisausstellung lässt in die Welt vor unserer Zeit eintauchen.

Weitere Informationen:

- www.findlingspark-nochten.de

Vogtland

Gelebte Inklusion mit dem Rad

Das Radkulturzentrum Vogtland in Reichenbach findet für alle das passende Rad, denn trotz Einschränkung soll Radfahren erlebbar sein. und auf diese Weise aktiv und selbstbestimmt bleiben. Nach 20 Jahren Erfahrung bietet der Verein nicht nur eine große Bandbreite von Spezialrädern, sondern auch Kursangebote und abwechslungsreiche Touren für jeden Geschmack an. Dreiräder, Handbikes, Tandem und weitere Spezialräder können von den Vereinen, Selbsthilfegruppen, Einrichtungen oder auch Einzelpersonen ausgiebig auf den unterschiedlichen Touren getestet werden.

Weitere Informationen:

- www.radkulturzentrum.de

Barrierefreie Rundwanderung

Einfach raus in die Natur: Auf rund 7,5 Kilometern können Wanderer und Wanderinnen, Rollstuhlfahrer und Rollstuhlfahrerinnen oder Familien mit dem Kinderwagen durch das Waldgebiet um Schöneck wandern. Die Tour verläuft auf Waldwegen entlang von kleineren Waldseen bis zur Talsperre Muldenberg und zurück.

Weitere Informationen:

- www.vogtland-tourismus.de
- www.vital-vogtland.de

Pressekontakt

Tourismusverband Vogtland
e.V.

Dorina Wießner

Tel: +49 (0)3744 18886 55

wiessner@vogtland-tourismus.dewww.vogtland-tourismus.de

Familienurlaub



Für Familienurlaube bieten sich in Sachsen uneingeschränkte Möglichkeiten © Sylvio Dittrich

[Download Bild](#)

Sächsische Schweiz

Festung Königstein: Geschichte für alle

Hoch oben über dem Elbtal thront die Festung Königstein auf einem Tafelberg in der Sächsischen Schweiz. Einzigartig in Europa präsentiert dieses imposante Ensemble von mehr als 50 Bauwerken Festungsarchitektur in ihrer Entwicklung über 400 Jahre hinweg. Auch Menschen mit Einschränkungen bietet die stattliche Wehranlage einen erlebnisreichen Aufenthalt. Über einen Aufzug ist sie für Rollstuhlfahrer und Rollstuhlfahrerinnen leicht zu erreichen. Vom Panoramaweg entlang der Festungsmauer genießen Besucherinnen und Besucher einen weiten Blick auf die Felslandschaft des Elbsandsteingebirges. Die barrierefrei zugängliche Dauerausstellung „In lapide regis – Auf dem Stein des Königs“ lädt zu einer Tour durch die über 800 Jahre alte Geschichte der Bergfestung von der böhmischen Grenzburg über das Staatsgefängnis bis zur Gründung des Museums ein. Weitere Ausstellungen wie das Kommandantenhaus oder das Schatzhaus sind ebenfalls barrierefrei zugänglich.

Für Rollstuhlfahrer und Rollstuhlfahrerinnen sowie Familien mit Kinderwagen hat die Festung Königstein einen speziellen Orientierungsplan mit barrierefreien Wegen entwickelt. Eine Begleitperson wird dennoch empfohlen, da es auf der historischen Anlage auch unebene Wege und leichte Steigungen gibt. Sehbehinderte und blinde Menschen können sich an einem Tastmodell mit Erklärungen in Braille- und Prismenschrift einen Überblick über das fast neun Hektar große Areal verschaffen. Ein Audioguide in neun Sprachen führt sie individuell über das Gelände und durch

Pressekontakt:

Tourismusverband
Sächsische Schweiz
THIEL Public Relations e. K.
Anne Jungowitz

Tel.: +49 (0)351 3148892

presse@thielpr.com

Festung Königstein gGmbH
Tel.: +49 (0)35021 64-607

www.festung-koenigstein.de

die Dauerausstellung. Auf Anfrage gestaltet die Festung für Menschen mit besonderen Bedürfnissen individuelle Führungen.

Dresden / Elbland

Geschichte im Verkehrsmuseum erleben

Die Gäste des Verkehrsmuseums unternehmen eine spannende Reise durch die Geschichte des Verkehrs zu Lande, zu Wasser und in der Luft. Diese Geschichten sollen für möglichst viele Besuchergruppen erlebbar und erfahrbar sein. Deshalb arbeitet das Verkehrsmuseum beständig am Ausbau inklusiver Zugänge in den Ausstellungsbereichen und zum Museum selbst. Dafür werden individuelle Touren durch die Ausstellungsräume angeboten. Neben den kostenfreien, mehrsprachigen Audioguide-Apps steht auch eine App für gehörlose Menschen in Deutscher Gebärdensprache zur Verfügung. Mit dem eigenen Smartphone begeben sich die Besucherinnen und Besucher auf Videotour durch die Ausstellungen. Ab 2022 wird die Angebotspalette um einen Audioguide in Leichter Sprache erweitert.

Auch blinde Menschen bzw. Menschen mit Seheinschränkungen können mit einer Begleitperson auf Erkundungstour durch das Museum gehen. Für sie liegen an der Museumskasse Lagepläne in Schriftsprache mit Fotos zur besseren Orientierung bereit. Darin verzeichnet sind zu betastende Exponate in den Dauerausstellungen. Die Handschuhe zum Betasten der Ausstellungsstücke erhalten die Besucherinnen und Besucher ebenfalls an der Kasse. An den Exponaten geben Schilder mit vergrößerter Schwarz- und Brailleschrift Auskunft über deren Geschichten.

Außerdem sind zahlreiche inklusive Führungsformate buchbar: Das Verkehrsmuseum bietet spezielle Tastführungen für blinde Menschen an. Auch Führungen in Leichter und Einfacher Sprache in allen Bereichen der Dauerausstellungen werden angeboten. Zudem wird das Angebot ab Oktober um Führungen speziell für Menschen mit Demenz erweitert.

Weitere Informationen:

• www.verkehrsmuseum-dresden.de

Oskarshausen – der familienfreundliche Freizeitpark

Verkehrsgünstig angebunden und umgeben von Natur am Rand von Dresden ist Oskarshausen zum beliebten Ausflugsziel für Besucherinnen und Besucher von nah und fern. Bei Oskar ist auf über 15.000 qm Innen- und Außenbereich Spiel, Spaß und Shopping für die ganze Familie garantiert- und das bei jedem Wetter. Als zertifizierter familienfreundlicher Freizeitbetrieb legt der Vergnügungspark besonderen Wert auf die individuellen Bedürfnisse der kleinen und großen Gäste. Barrierefreiheit und ausreichende Abstellmöglichkeiten für Kinderwagen sowie Wickelmöglichkeiten sind dabei selbstverständlich. Sowohl im Innen- als auch im Außenbereich sorgen breite Gänge für einen problemlosen Besuch mit Kinderwagen, Rollator oder anderen Gehhilfen. Neben vielen verschiedenen Attraktionen zum Spielen und Toben kann im Kreativbereich gemalt und gebastelt werden.

Pressekontakt

Manuel Halbauer
Pressesprecher
Verkehrsmuseum Dresden
Tel.: +49 (0)351 8644

presse@verkehrs.museum
www.verkehrs.museum

In der Herbst-Winter-Saison lädt Oskarshausen zur Ausstellungsserie „Lichterhausen“ von November 2021 bis Februar 2022 ein. Bei einem inspirierenden Rundgang präsentiert der Freizeitpark erstmalig eine Lichtershow mit über 70 handgefertigten Lichtskulpturen sowie spannenden Projektionen und einer magischen Show.

Weitere Informationen:

. www.oskarshausen.de

Vogtland

Faszination Greifvögel

Ostdeutschlands größte Falknerei, die Falknerei Herrmann, bietet Einblicke in eine faszinierende Tierwelt: Spektakuläre Sturzflüge von Falken, der majestätische Flug der Adler hoch am Himmel und lautloses Gleiten der Eulen knapp über den Köpfen der Besucherinnen und Besucher gehören zum ca. 60-minütigen Programm. Flugvorführungen finden von April bis in die erste Novemberwoche jeweils Dienstag bis Sonntag um 15 Uhr statt. Die naturbelassenen Wege ohne Steigung oder Gefälle auf dem Gelände sind für Rollstühle und Kinderwagen geeignet. Auf Anfrage gibt es Angebote für Menschen mit Sehbehinderung oder kognitiven Einschränkungen.

Weitere Informationen:

. www.falknerei-herrmann.de

„Ewiges Leben“ unter Tage

Vom 16. bis ins 19. Jahrhundert wurde in Plauen Alaunschiefer gefördert, der – als Alaunsatz weiterverarbeitet – in den damaligen Gerbereien und Färberwerkstätten zum Einsatz kam. Heute ist das Alaunbergwerk in Plauen ein historisches Kleinod, und noch dazu eines der wenigen barrierefrei zugänglichen Besucherbergwerke Deutschlands. Rollstuhlfahrerinnen und Rollstuhlfahrer und eine Begleitperson haben kostenlosen Eintritt. Führungen zur Geschichte des Bergbaus sind nach individueller Vereinbarung Montag bis Samstag zwischen 8 und 20 Uhr möglich.

Weitere Informationen:

. www.alaunbergwerk-plauen.de

Kleines, blühendes Vogtland

Die Miniaturschauanlage Klein-Vogtland zeigt vogtländische Sehenswürdigkeiten als detailgetreue Modelle. Die idyllische Parkanlage lädt zu einem informativen und erholsamen Spaziergang ein. In die Anlage integriert ist außerdem der Botanischer Garten Adorf. Tausende alpine Pflanzen bieten einen Einblick in die Flora der Hochgebirge aus aller Welt. Die Artenvielfalt und unterschiedlichsten Blütezeiten verleihen dem Botanischen Garten ständig ein anderes Gesicht. Aufgrund der Hanglage ist für Rollstuhlfahrer und Rollstuhlfahrerinnen eine Begleitperson notwendig, Querwege können jedoch eigenständig befahren werden.

Pressekontakt

Tourismusverband Vogtland
e.V.

Dorina Wießner

Tel: +49 (0)3744 18886 55

[wießner@vogtland-](mailto:wießner@vogtland-tourismus.de)

tourismus.de

www.vogtland-tourismus.de

Weitere Informationen:

. www.klein-vogtland.de

Auf dem Vogtländischen Meer

Die Talsperre Pöhl ist Sachsens drittgrößter Stausee. Eingebettet in eine reizvolle Mittelgebirgslandschaft finden sowohl Wanderfreunde und Wanderfreundinnen, Radfahrer und Radfahrerinnen als auch Wassersportlerinnen und Wassersportler unzählige Möglichkeiten zum aktiven Naturgenuss. Einen besonderen Blick auf die malerische Landschaft bieten einstündige Schiffsrundfahrten. Mit einer Begleitperson sind die beiden Fahrgastschiffe MS "Plauen" und MS "Pöhl" für Rollstuhlfahrer und Rollstuhlfahrerinnen geeignet. Nach der Rundfahrt lädt die barrierefreie Anlegestelle mit Bistro, Touristinfo und großer Sonnenterrasse zum Verweilen an Land ein.

Weitere Informationen:

. www.talsperre-poehl.de

Auf zu den Sternen

Faszination Weltraum: Im Geburtsort des ersten deutschen Kosmonauten Sigmund Jähn zeigt die Deutsche Raumfahrt ausstellung einzigartige Stücke rund um Reisen in den Weltraum. So lässt sich die Internationale Raumstation ISS oder unser Sonnensystem mal aus ganz neuer und spannender Perspektive erleben. Die gesamte Ausstellung ist, bis auf das MIR-Modul, für Rollstuhlfahrer und Rollstuhlfahrerinnen barrierefrei zugänglich. Auf Anfrage sind spezielle Führungen für Blinde und Lernbehinderte möglich.

Weitere Informationen:

. www.deutsche-raumfahrt ausstellung.de

Schau mit mir in die Sterne, Kleines!

Weithin sichtbar liegen auf einer Anhöhe am Rand von Rodewisch Sternwarte und Planetarium "Sigmund Jähn". Ihre silbrigen Kuppeln laden zu einem Blick in die Welt der Sterne ein. Im Planetarium erstrahlen 6.000 Gestirne, umrahmt von einfühlsamer Musik. Modernste Fulldome-Technik ermöglicht fantastische Effekte für die Entdeckungstour des Nachthimmels. Der Zugang in den Kuppelsaal ist barrierefrei. Zusätzlich sind Vorführungen in Leichter Sprache möglich.

Weitere Informationen:

. www.sternwarte-rodewisch.de

Eine Nacht geschenkt für Familien

Zwischen Ski- und Bikewelt, Kletterpark und Schwimmbad: Die neue, komplett barrierefreie Jugendherberge in Schöneck im Vogtland überzeugt mit grandioser Lage und tollen Möglichkeiten für Sport- und Naturliebhaber und -liebhaberinnen. Familien profitieren vom Vorteilsangebot, sie zahlen nur fünf von sechs Nächten im Mehrbettzimmer.

Weitere Informationen:

. www.jugendherberge.de

Pressekontakt

Deutsches
Jugendherbergswerk
Landesverband Sachsen e. V.
Susan Graf

Tel: +49 (0)371 56153 21
Mobil.: +49 (0)160 2239620

susan.graf@jugendherberge.de
www.jugendherberge.de

Vitalurlaub



Wohltuenden Massagen und verwöhnenden Bäder sind in Sachsen für jeden möglich. © I. Pastierovic

[Download Bild](#)

Vogtland

Entspannung mit Sole und Sauna

Schwerelos schweben – wie im Toten Meer – schenkt Körper und Geist Ruhe und Erholung. Ein Besuch in der Soletherme & Saunawelt Bad Elster hilft dabei, das Immunsystem zu stärken und Stress abzubauen. Der Salzsee hat mit 15 Prozent eine der höchsten Salzkonzentrationen in Deutschland. Ergänzt wird die Soletherme durch ein Licht- und Klangbad, ein vogtländisches Hutznbad sowie eine Saunawelt mit Innen- und Außensaunen. Dank Umkleiden für Rollstuhlfahrer und Rollstuhlfahrerinnen mit Duschen und einem mobilen Beckenlift ist die Soletherme auch für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen geeignet.

Neues Radon-Therapiezentrum in Bad Brambach

Schmerztherapien mit Radon haben in Bad Brambach seit mehr als 100 Jahren Tradition, schließlich befindet sich in diesem vogtländischen Ort die stärkste Radon-Mineralquelle der Welt. Mit dem Neubau „Wettinhaus“ ist nun ein neues Zentrum für Radonanwendungen und schmerztherapeutische Behandlungen entstanden, in dem

Presskontakt:

Sächsische Staatsbäder
GmbH
Steffi Schlosser
Office-Management/Presse-
und Öffentlichkeitsarbeit

Tel: +49 (0)37437 71-201

s.schlosser@saechsische-
staatsbaeder.de
www.saechsische-
staatsbaeder.de

weit mehr Menschen behandelt werden können als zuvor. Es schließt sich direkt an das bereits bestehende Therapiegebäude an und ist für die Gäste über einen Bademantel-Gang bequem zu erreichen.

Die Radontherapie hilft vor allem bei Erkrankungen des Bewegungsapparates und chronischen Schmerzen. In Bad Brambach stehen individuell konzipierte Räume für neue und spezielle Anwendungen wie Radon-Inhalation, Radon-Spülung, Licht- und Wärme, Tepidarium, Kneippanwendungen etc. zur Verfügung. Eine Besonderheit ist die Hydro-Thermo-Therapie, die den Aufenthalt in einem -10°C kalten Schneeraum im Wechsel mit Wärmeanwendungen verbindet.

Weitere Informationen:

- www.saechsische-staatsbaeder.de

„Herbstromantik“ in Bad Elster

Wenn im Herbst die Bäume ihr farbenfrohes Blattkleid tragen und Nebelschwaden auf den Wiesen liegen, ist es Zeit für eine romantische Auszeit, zum Beispiel im Hotel „König Albert“ in Bad Elster. Das Arrangement Herbstromantik enthält 2 Übernachtungen mit Frühstück, ein Schlemmerbuffet am Anreisetag, die Nutzung der Soletherme Bad Elster sowie der Bade- und Saunalandschaft im historischen Albert-Bad. Das Angebot gilt im Zeitraum 22. September bis 20. Dezember 2021 ab 439 Euro pro Zimmer. Zwei Deluxe-Zimmer des Hotels sind rollstuhlgeeignet.

Weitere Informationen:

- www.hotelkoenigalbert.de

Reisevergnügen ohne Barrieren

Im Waldpark Grünheide gibt es ideale Bedingungen für integrative Einrichtungen, Behindertensportvereine, Behindertenvereine und -verbände sowie Familienfreizeiten für Menschen mit Beeinträchtigungen. Zwei modernisierte Gästehäuser bieten mit 22 barrierefreien und sechs rollstuhlgerechten Zimmern ausreichend Platz. Menschen mit Gehbehinderung, Rollstuhlfahrer und Rollstuhlfahrerinnen, Menschen mit Hör- und Sehbehinderung und Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen finden im Waldpark beste Voraussetzungen für eine Auszeit. Auch die Rahmenbedingungen sind angepasst: abgesetzte Rezeption auf Augenhöhe, vielfach behindertengerecht ausgerichtete Sport- und Freizeitmöglichkeiten, barrierefreie Ausflugsmöglichkeiten in der näheren Umgebung, auf Wunsch Nutzung einer Selbstversorgerküche, Organisation von Pflegedienst und Pflegebetten.

Weitere Informationen:

- www.waldpark.de

Pressekontakt:

HKA Bad Elster Hotel
Betriebs GmbH

Presse-Service Manuela
Geiger

Tel.: +49 (0)89 81059770

manuela.geiger@psmg.de
www.hotelkoenigalbert.de

Pressekontakt:

Waldpark Grünheide e.V.

Tel.: +49 (0)3744/8730

info@waldpark.de
www.waldpark.de

Highlights im Herbst



In den Weinbergen rund um Meißen wird im Herbst der Genuss gefeiert. © Ines Nebelung

[Download Bild](#)

Dresden Elbland

Sächsische Staatskapelle Dresden – Höhepunkte der neuen Spielzeit

Ein Highlight gibt es gleich zu Beginn der Saison: Chefdirigent Christian Thielemann, eigentlich im Sabbatical, und die Sächsische Staatskapelle schließen ihren vor zwei Jahren begonnenen Zyklus sämtlicher Symphonien Ludwig van Beethovens ab. Im 1. Symphoniekonzert erklingen die gegenüber seinen anderen Symphonien oft vernachlässigte Achte und die bisherige Gattungsgrenzen sprengende Neunte des großen Klassikers.

Auch das traditionelle Silvesterkonzert wird von Thielemann dirigiert. Es werden Teile des Programms mit Highlights aus Schlager, Filmmusik und Operette der 1920er-Jahre in diesem Jahr erklingen; als Solisten treten die Sopranistin Hanna-Elisabeth Müller, der Tenor Saimir Pirgu und der Pianist Igor Levit auf.

In den Konzerten zum Gedenken an die Zerstörung Dresdens am 13. Februar 1945 setzt Christian Thielemann einen Fokus auf Anton Bruckner. Dessen letzte Symphonie, in vielerlei Hinsicht die radikalste des Komponisten, blieb unvollendet. An die Stelle des fehlenden Finalsatzes stellt er Bruckners Te Deum – ein Werk, das den Komponisten mit Stolz erfüllte und mit dem er zu Lebzeiten einen seiner größten Erfolge feierte.

Pressekontakt

Staatskapelle Dresden
Felicitas Böhm
Presse und Marketing

Tel.: +49 (0)351 4911 380

felicitas.boehm@staatskapelle-dresden.de
www.staatskapelle-dresden.de

Neben Konzerten mit dem Ersten Gastdirigenten Myung-Whun Chung und Ehrendirigent Herbert Blomstedt wird Antoine Tamestit als neuer Capell-Virtuos des 473 Jahre alten Klangkörpers mehrfach in Dresden zu erleben sein. Neuer Capell-Compositeur ist der deutsche Komponist und Dirigent Matthias Pintscher.

Das Adventskonzert in der Frauenkirche leitet erstmals Petr Popelka, ehemals stellvertretender Solokontrabassist der Sächsischen Staatskapelle. Mit „Kapelle für Kids“ und Projekten wie „Ohne Frack auf Tour“ führt das Orchester sein Engagement für jüngste Zuhörer und Zuhörerinnen und neue Besuchsgruppen fort. Die kapelleigene Kammermusik, die aus dem 1854 gegründeten Tonkünstler-Verein hervorging, widmet anlässlich des Festjahres „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“ den 2. Kammerabend der Saison jüdischen Komponisten, die vom NS-Regime verfolgt und ermordet wurden.

Weitere Informationen:

- www.staatskapelle-dresden.de

Meißen feiert

Im Herbst gibt es in und um Meißen auch in diesem Jahr viele Gelegenheiten zum Feiern. Der „Meißner Grafikmarkt“ zieht Kunstliebhaberinnen und Kunstliebhaber in die Albrechtsburg – selbst ein Kunst- und Architekturdenkmal mit über 500-jähriger Geschichte! Von künstlerischen Druckgrafiken, Zeichnungen, Aquarellen über Fotografien, Künstlerbücher sowie Kunst- und Literaturzeitschriften gibt es Grafik zum Bestaunen und Erwerben. Und auch am letzten Oktoberwochenende wird die Albrechtsburg Meißen wieder ihre Tore für das wohl berühmteste Burgfest in Sachsen öffnen. Albrechts Burgfest lädt mit einer Zeitreise zurück in eine Mittelalterstadt zum Staunen, Lachen und Verweilen ein. Spielleute, Artisten und Artistinnen verwandeln den Burghof durch ihre besondere Art und bunten Kunststücke in ein schaulustiges Getümmel. Ein besonderes Spektakel, was zu manchen Träumereien einlädt.

Termine:

Ausstellung „Utopias and Dreamscapes“	16. Oktober bis 20. November
Albrechtsburg „Meißner Grafikmarkt“	23./24. Oktober
Albrechts Burgfest	30. bis 31. Oktober

Weitere Informationen:

- www.meissner-weinfest.de
- www.albrechtsburg-meissen.de
- www.albrechtsburg-meissen.de
- www.kunstverein-meissen.de

Liebesgott in Dresden aufgetaucht

Das weltweit bekannte und verehrte Gemälde „Brieflesendes Mädchen am offenen Fenster“ von Johannes Vermeer wird nach abgeschlossener Restaurierung und mehr als zweieinhalb Jahrhunderten erstmalig wieder so zu sehen sein, wie es das Atelier des Künstlers verließ. Das Gemälde ist als Mittel- und Höhepunkt der Ausstellung „Johannes Vermeer. Vom Innehalten“ in der Gemäldegalerie Alte Meister der Öffentlichkeit zu sehen.

Pressekontakt:

Stadt Meißen
Katharina Reso
Tel.: +49 (0)3521 467 209

presse@stadt-meissen.de
www.stadt-meissen.de

Pressekontakt:

Staatliche Kunstsammlungen
Dresden
Marion Schmidt
Mitarbeiterin
Medienangelegenheiten
Tel: +49 (0) 351 / 49142643

marion.schmidt@skd.museum
www.skd.museum

Weitere Informationen:

• www.skd.museum/vermeer

ChemnitzViel los im Industriemuseum

Bei einer Reise durch die Epochen des Maschinenbaus erfahren Besucherinnen und Besucher in der Sonderausstellung MaschinenBoom., wie Menschen im Laufe der Jahrhunderte Maschinen perfektionierten. Gäste- und Museumsführerin Karin Meisel führt bei dieser Kombi-Führung „Strümpfe, Guss und Gasanstalt“ durch die Ausstellung des Industriemuseums Chemnitz. Anschließend geht es auf Erkundungstour zur Geschichte des traditionellen Industriestandortes entlang der Zwickauer Straße. In den Herbstferien gehen Kinder auf Entdeckungstour mit dem Museumsroboter und erfahren spielerisch viel zur Geschichte der Rechentechnik. Bei den Workshops „Rostrot ist unsere Farbe“ können Kinder ab 6 Jahre herbstliche Dekorationen basteln, und bei der Führung „Von analog bis digital“ bekommen sie Einblicke in die Entwicklung der Technik von der Lochkarte bis zum 3-D-Drucker.

Termine:

Sonderausstellung im Industriemuseum Chemnitz	Bis 30. Dezember 2021
Führungen durch die Ausstellung MaschinenBoom.	17. Oktober, 21. November, 19. Dezember
Museumsroboter auf Entdeckungstour	20. bis 29. Oktober (Mi u. Fr)
Rostrot ist unsere Farbe	19. bis 28. Oktober (Di u. Do)
Von analog zu digital	19. bis 29. Oktober (Di bis Fr)

Weitere Informationen:

• www.saechsisches-industriemuseum.com

Oberlausitz-NiederschlesienPure Spielfreude auf den 25. Jazztagen Görlitz

Ein Vierteljahrhundert mitreißender Jazz in Görlitz: Das Festival lockt vom 30. September bis 16. Oktober 2021 mit Konzerten an „unerhörten Orten“ und Spielstätten in Görlitz (Tivoli), Berthelsdorf (Zinzendorfschloss), Löbau (Pionafabrik August Förster), Bad Muskau (Neues Schloss) und Horka (Wehrkirche). Die ausgewählten Spielstätten werden dabei zu Klangräumen für großartige Musik und zu Treffpunkten für ein überraschungsfreudiges Publikum. Live zu hören sind Ensembles und Künstler wie Dock in Absolute, Tico y Aguabajo, Kadri Voorand / Mehkel Mälgand, Fabia Mantwill Quintett, Tom Ibarra Group, Cécile Verny Quartett, Shake Stew.

Mandau Jazz

Zum 26. Mandau Jazz erobern glanzvolle Jazzgiganten, aufstrebende Newcomer und faszinierende Ausnahmetalente die Region entlang der Mandau zwischen

Pressekontakt:

Jazztage Görlitz
Laure Teillet

Tel.: +49 (0)176 21517543

info@laure-teillet.de
www.jazztage-goerlitz.de

Nordböhmen und der Oberlausitz, um ein beeindruckendes Feuerwerk für die Seele- und natürlich das Gehör zu entfachen.

Termine

Görlitzer Jazztage	30. September bis 16. Oktober
Mandau Jazz	bis 22. Oktober
Zittau und der Sechsstädtebund	bis 9. Januar 2022

Weitere Informationen:

- www.jazztage-goerlitz.de
- www.mandavajazz.cz/de
- www.zittau.de

Vogtland

Neue Spielzeit in Bad Elster

Das über 100-jährige König-Albert-Theater wartet in der neuen Spielzeit 2021/2022 mit einem spannenden Repertoire aus Oper, Ballett, Operette und Musical auf: Verdis unsterblicher Bel-Canto-Klassiker „Rigoletto“ (05. November) malt in lebendigsten Klangfarben das Bild seiner eigenen Suche nach menschlicher Wahrheit, Smetanas böhmische Volksoper „Die verkaufte Braut“ (01. April 2022) lebt den verbindenden Brückenschlag im Herzen Europas und der Doppelabend „Inselzauber“ (21. Januar 2022) lässt die Lebensfreude von Offenbach und Bernstein auf einer Bühne glänzen.

Termine:

Rigoletto	5. November 2021
Inselzauber	21. Januar 2022
Die verkaufte Braut	1. April 2022

Shakespeare in Plauen

Am 9. Oktober feiert William Shakespeares „Maß für Maß“ Premiere am Vogtlandtheater in Plauen. Das Werk zählt zu Shakespeares schwärzesten Komödien, in der es nicht nur um Herrschaft und deren Missbrauch geht, sondern auch um Sinnlichkeit und menschliche Abgründe. Dabei entsteht ein eindrückliches Verwirrspiel über Fragen nach Gesetz und Gnade, Recht und Willkür und moralischen Werteverlust.

Weitere Informationen:

- www.theater-plauen-zwickau.de

Pressekontakt

König Albert Theater
Stephan Seitz
Marketingdirektion
Tel: +49 (0)37437 53 90 21

seitz@chursaechsische.de

Pressekontakt:

Carolin Eschenbrenner
Leiterin Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: +49 (0)3741 28134806

eschenbrenner@theater-plauen-zwickau.de
www.theater-plauen-zwickau.de

Impressum

Herausgeber Tourismus
Marketing
Gesellschaft Sachsen mbH
Bautzner Str. 45–47
01099 Dresden
Tel.: 0351 491700
Fax: 0351 4969306

nebelung.tmgs@sachsen-
tour.de
www.sachsen-tourismus.de

Redaktion
Ines Nebelung
Titel-Foto: TMGS

Redaktionsschluss 7.
Oktober 2021